

Lehrerarbeitszeit - jetzt wird es vielleicht spannend

Beitrag von „FrauZipp“ vom 15. Mai 2019 13:16

[@Wollsocken80](#)

Bei uns ist das so ähnlich. Wir haben eine Pensenvereinbarung. Darin sind die Stunden aufgeführt. Unterricht (Vor-und Nachbereitung), Klassenlehrerfunktion sind pauschal aufgeführt. Dann gibt es noch übriges Tätigkeiten, darunter fallen Schulkonferenzen, QE Gruppen, besondere Anlässe, Weiterbildung (kann sein, dass ich jetzt was vergessen habe). Dafür sind dann schon Stunden eingetragen. Es gibt einen Flexteil, darunter fallen alle möglichen Aufgaben, die nicht in die oben genannten Gruppen gehören. Wir müssen nur für diesen Flexteil unsere Stunden aufschreiben.

Stunden für Unterricht/Klassenlehrerfunktion sind fix, je nach Lektionen, die man pro Woche arbeitet. 24 Wochenlektionen machen bei mir 1428 Jahresstunden aus (da ist dann Vor-und Nachbereitung mit drin). Dazu kommen 100 Std für die Funktion als Klassenlehrerin. Die Stunden für Sitzungen usw. sind zum Teil verhandelbar mit der Schulleitung.

so läuft es zumindest in der Volksschule, wie es auf höheren Stufen aussieht, weiss ich nicht.